

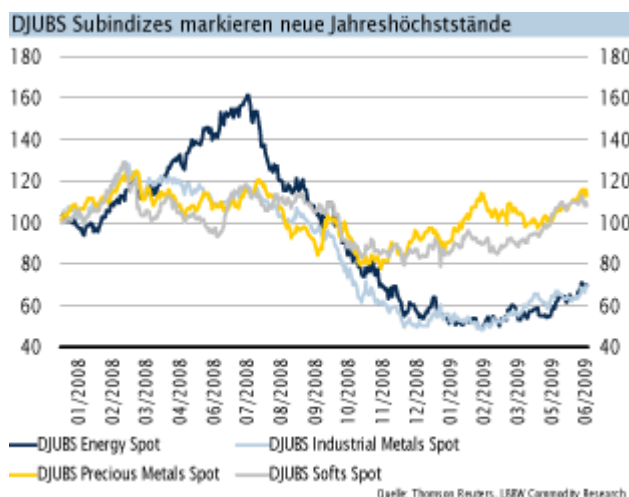
# Dreißig Milliarden und jede Menge Hoffnung

05.06.2009 | [Sven Streitmayer](#)

Es erscheint schon paradox: Inmitten der weltweiten Wirtschaftskrise erleben die Rohstoffmärkte zurzeit eine der stärksten Rallyes der letzten Jahrzehnte. So verbuchte etwa der S&P GSCI Rohstoffindex, als eine der globalen Benchmarks, mit einem Plus von über 20% im Mai den höchsten Monatsgewinn seit dem Ausbruch der Ölkrise im Jahr 1973. Dies zeigt sich freilich auch in den Notierungen der einzelnen Rohstoffe. Mit Öl und Benzin, Kupfer und Zink, Sojabohnen, Mais und Kaffee haben viele, der meist gehandelten Rohstoffe bereits das Preisniveau vom vergangenen Herbst erreicht und damit einen Teil der herben Verluste seit dem Sommer 2008 wieder wettgemacht.



Sicherlich, die jüngsten Konjunktursignale geben durchaus Anlass zur Hoffnung, die Finanzmärkte befinden sich auf Stabilisierungskurs und der freie Fall der Rohstoffnachfrage ist gestoppt. Auch wurde die Förderung und Produktion von Energieträgern und Metallen in den vergangenen Monaten kräftig zurechtgestutzt. Aber reicht dies aus, um Preissteigerungen von 40% und mehr binnen weniger Wochen (z.B. bei Öl) zu erklären? Wohl kaum! Selbst im unwahrscheinlichen Fall einer raschen Konjunkturerholung dürften noch Monate vergehen, bis die in der Krise aufgelaufenen Angebotsüberschüsse an den Rohstoffmärkten wieder abgebaut sind.



Die Ursachenforschung sollte daher weniger bei den Fundamentaldaten, als vielmehr auf der Investmentseite ansetzen. Das Stichwort hierzu lautet hot money. So sind seit Beginn des laufenden Quartals wieder massive Kapitalzuflüsse in den Rohstoffsektor zu registrieren. Gegenüber dem Jahresbeginn haben sich die von Großanlegern wie Hedge Fonds an den US-Rohstoffbörsen gehaltenen Kaufkontrakte mehr als verdreifacht. Das Netto-Investitionsvolumen der spekulativen Marktakteure stieg im selben Zeitraum um rund 30 Mrd. US-Dollar auf das höchste Niveau seit dem Spätsommer 2008. Als

Haupttreiber der jüngsten Rohstoff-Rallye bringt der gewaltige Aufbau von spekulativen Kaufpositionen aber zugleich auch eine enorme Rückschlagsgefahr mit sich. Brenzlich wird es für die Preise von Öl, Kupfer und Co. vor allem dann, wenn die Hoffnung der Investoren auf eine schnelle Verbesserung der realen Angebots-Nachfrage-Situation enttäuscht werden sollte.

© Sven Streitmayer  
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

*Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/13312--Dreissig-Milliarden-und-jede-Menge-Hoffnung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).